

503 Jahre später

Was wird aus Inu Yasha und Co. geworden sein?

Von AyshaMaySezaki

Kapitel 10: Noch mehr schlechte Nachrichten

Und hier geht es weiter ^^
Viel Spaß beim lesen

~*~*~*~*~*~*

Noch mehr schlechte Nachrichten

Sofort sehen alle dort hin und erblicken dort Inu no Taishu und Izayoi. „Wann seid ihr denn angekommen?“ fragt sofort Inu Yasha und geht zu seinen Eltern. Zu erst nimmt er seine Mutter fest in die Arme und dann umarmt er seinen Vater.

„Wir sind gestern Abend noch angekommen, aber da habt ihr alle schon geschlafen. Und heute haben wir bis zwölf geschlafen!“ erklärt Izayoi.

Nun steht auch Sesshomaru auf um die beiden angemessen zu begrüßen. Auch wenn er sich Izayoi gegenüber nicht wie ein Sohn verhält, sondern eher wie ein Bekannter. Inu no Taishu wollte seinen Sohn wieder mal tadeln, doch lies es als Izayoi ihn Verständnis voll anlächelte. Sesshomaru verlässt dann auch die Wohnstube mit seinen Unterlagen und ging hoch in seine Zimmer. Katie sah ihm vorsichtig nach.

„Na ihr? Wie geht es euch? Besonders du Kagome, Kind! Wie geht es dir den? Du musst es ja schwer gehabt haben!“ fragt nun Izayoi und nimmt die junge Frau in die Arme. „Uns geht es gut, Mutter, aber jetzt lass Kagome erst mal wieder atmen!“ meint Inu Yasha und da lies Izayoi Kagome los. „Tut mir leid, Kagome! Ich will dich nicht bedrängen!“ entschuldigte sich die Frau und sieht Kagome verlegen an.

„Ich... also... Mir geht es gut, Izayoi! Aber was mich mal interessieren würde, bitte sei nicht böse wenn ich das frage, aber wieso lebst du noch? Du bist doch auch ein Mensch! Wenn ich es denn genau wissen darf!“ fragt Kagome etwas überrascht. Izayoi lächelt verständnisvoll und antwortet ehrlich, während sie Kagome auf ein Sofa führt und sich selber auch setzt: „Ja, ich bin ein Mensch, Kagome. Ich bin allerdings auch eine Miko gewesen, das weißt du ja! Und daher werde auch ich wieder geboren, so wie du Kagome! Inu no Taishu sucht mich immer wieder, wenn dieser Körper vergeht und die Seele neugeboren wird. Zum Glück hatte ich damals, als ich das erste mal am hohen Alter starb, meine Erinnerungen in meiner Seele verschlossen und immer wenn ich jetzt wieder geboren werde, erinnere ich mich an alles was früher passiert ist!“

Kagome hört Izayoi aufmerksam zu und als diese endet, lächelt Kagome ihr zu. „Das ist ja so süß, Izayoi! Und immer wenn du stirbst ist Inu no Taishu schon da? Das ist ja so

süß. Ich würde aber gern mal wissen wie oft du schon wiedergeboren wurdest!“ „So an die 7 mal schon.“ Antwortet Izayoi Kagome und so unterhalten sie sich noch eine ganze weile. Auch Aya klingt sich schnell in das Gespräch mit ein.

Inu Yasha unterhält sich in der Zwischenzeit mit seinem Vater und auch Shippo und der später dazu gekommene Raaki nehmen an der Unterhaltung teil. Auch Koga und Saila stoßen recht schnell dazu und nehmen an den Unterhaltungen teil.

Alle außer Katie unterhielten sich nun und schienen auch Spaß zu haben, aber Katie sah allen dabei bloß zu. Sie sitzt auf ihrem Lieblingssessel, der eigentlich Inu no Taishu gehörte, aber dieser sitzt nun mit zwei seiner Söhne, Koga und Shippo auf dem Sofa vor dem Fenster.

Nach einer weile, es ging schon wieder die Sonne unter, klingelte das Telefon und Katie geht schnell ran, „Ja, hier Katie Giou?!“ dann schwieg sie und wurde doch tatsächlich bleich im Gesicht. Das fiel sofort Aya auf und so sprang sie sofort vom Sofa auf. Auch die Anderen sind dadurch auf Katie aufmerksam geworden und sehen sie nun besorgt an.

„Katie? Alles okay?“ fragt nun Saila und geht zu Katie. Diese hielt sich das Telefon noch immer ans Ohr, aber da schien keiner mehr zu reden. Auch Aya geht nun zu ihrer Freundin, nahm ihr das Telefon aus der Hand und sprach in den Hörer: „Hallo? Wer ist da?“ Aya hörte genau zu, dann sprach sie wieder, „Ich danke ihnen für diese Nachricht, Herr Aido!“ dann legte Aya auf und sah alle an, dabei nahm sie Katie in den Arm.

„Es ist etwas Schlimmes passiert, Freunde! Ichiru Aido hat gerade aus Russland angerufen und hat gesagt das Kanna und Ryo vor einer Stunde verstorben sind.“ Erklärt Aya Katies verhalten und sofort tritt schweigen ein.

„Kanna und Ryo? Was ist den passiert?“ fragt sofort Koga. Kagome sah man an das sie es alles nicht verstand und so antwortete Aya erst auf Kogas Frage und dann auf die unausgesprochenen von Kagome, „Sie wurden bei einem Kampf heute Vormittag schwer verletzt und starben an ihren Verletzungen. Und Kagome... ja die beiden sind noch immer zusammen gewesen und Ryo ist in den fünfhundert Jahren so eine Art Bruder für Katie geworden... wir haben uns alle gut mit den beiden verstanden, aber Katie konnte immer mit Ryo reden! Deswegen ist Katie wie erstarrt!“

Nun verstand auch Kagome. Aya und Izayoi entschieden sich Katie auf ihr Zimmer zu bringen, aber als sie aus dem Fahrstuhl stiegen im siebten Stock, standen sie direkt vor Sesshomaru.

Dieser sah Katie an und bemerkte sofort dass sie völlig neben sich stand. Er machte sich darauf hin auch sofort seine Gedanken. >Was hat sie? Etwa eine Schlimme Nachricht?<

Als ob Izayoi seine Gedanken gehört hat antwortet sie auf seine Fragen, „Wir haben gerade erfahren das Kanna und Ryo verstorben sind. Katie steht des wegen völlig neben sich.“ Aya nickt zustimmend und Katie sieht mit leeren Augen zu Boden.

Doch dann reißt sie sich wieder zusammen und windet sich aus den Armen der beiden anderen Frauen. Diese sehen sie etwas verwirrt an, doch Katie erklärt es mit ruhiger Stimme, „Es ist ok... ich gehe in meine Zimmer und werde mich ausruhen... morgen werde ich wohl nicht runter kommen. Vielleicht bringt Mayu mir Frühstück und Abendessen hoch, wenn Inu no Taishu nichts dagegen hat!“ so verschwand sie in ihrem Zimmer und ignoriert Sesshomaru.

Sesshomaru, Aya und Izayoi sehen ihr nach, dann gehen beide Frauen wieder runter und Sesshomaru zurück in seine Zimmer. Es war wohl nicht die schönste Zeit für alle. Das wussten wohl auch alle.

Als Aya und Izayoi wieder in der Wohnstube ankommen, hat Inu no Taishu die zwei

weißen Kerzen schon angezündet, um an Kanna und Ryo zu gedenken. Die beiden Frauen stellen sich zu den anderen. So schließen alle die Augen und beginnen so eine Trauerminute.

„Das ist ein schwerer Verlust!“ ist Inu no Taishu der erste der wieder was sagt. „Ja, Liebster! Nicht nur das wir zwei Kameraden verloren haben, nein, wir haben durch diese Sache, zwei gute Freunde verloren!“ fügt seine Frau noch hinzu. „Wir alle werden sie sehr vermissen!“ sagt Saila und lehnt sich an Koga an.

„Was ist mit dem Dämon geschähen, der das getan hat?“ fragt Inu Yasha seinen Vater, der auch mit Ichiru Aido telefoniert hat, während Katie hochgebracht wurde. „Er ist geflohen! Sie verfolgen ihn jetzt!“ antwortet ihm sein Vater.

Nun waren alle ziemlich angeschlagen, dabei hat der Tag recht normal begonnen. So entscheiden alle dass sie nach dem Abendessen in ihre Zimmer gehen, denn keiner wollte mehr groß reden.

Izayoi und Aya allerdings blieben nach dem Essen unten und setzten sich um den Tisch herum hin. Dann fingen sie an über die letzten Geschehnisse zu reden.

„Was genau ist denn hier nun passiert? Ich habe ja in China nicht so extrem viel mit bekommen! Jetzt klär mich bitte mal auf, was hier zwischen Katie und Sesshomaru los ist oder war! Und dann möchte ich auch wissen, was genau passiert ist, als ihr Kagome wieder getroffen habt“, erklärt Izayoi genau, was sie wissen will, auch wenn man die Trauer in ihrer Stimme hören kann.

Aya sieht erst ins Feuer, doch dann sieht sie wieder Izayoi an und fängt an zu reden: „Ich glaub, ich beantworte erst mal deine zweite Frage. Also... wir haben Kagome am Montag getroffen, als Sesshomaru, Inu Yasha, Katie und ich in ihre Klasse gekommen sind. Sie hat uns nicht erkannt und so haben wir sie gebeten, nach der Schule mit hierher zu kommen, was sie dann auch tat. Anfangs schien es ihr recht unbehaglich zu sein. Naja ist ja auch kein Wunder, wenn drei 'Fremde' sie einfach so ansprechen und dann in ein Hotel bringen. Wir wussten nicht, wie wir es ihr erklären sollten, aber Katie hat es schnell genervt und so fiel sie mit der Tür ins Haus, indem sie sich vor Kagome gestellt hat und ihr ihre Ohren zeigte. Daraufhin hatte Kagome es dann verstanden. Das war zwar eine ziemliche Überraschung für sie, aber es war eine schöne.“ „Das kann ich mir vorstellen. Immerhin ist es für sie ein Jahr her, dass sie keinen von uns mehr gesehen hat. Sie dachte sicher nicht, auch nur einen wiederzusehen“, meint Izayoi.

Aya stimmt mit einem Nicken zu, doch dann wird sie sofort sichtlich nachdenklich. >Wie soll ich das mit Katie und Sesshomaru jetzt am besten erklären? Das ist nicht so einfach.'

Ein paar Minuten herrscht Schweigen zwischen den beiden Frauen, ehe Aya dann weiter spricht: „Wegen Katie und Sesshomaru ist das alles nicht so einfach. Sesshomaru meint, dass er sich noch immer nicht erinnern kann und dementsprechend abweisend verhält er sich Katie gegenüber auch. Das verletzt sie natürlich sehr und sie ist mit den Nerven ziemlich am Ende, auch wenn sie nach außen hin versucht, dies nicht zu zeigen. In letzter Zeit geht sie ihm oft aus dem Weg. Deshalb hat sie diese Woche auch die Schule geschwänzt. Aber auf der anderen Seite will sie, da sie ihn noch immer liebt, in seiner Nähe sein, aber das lässt Sesshomaru nicht zu. Diese verdammte Dickkopf!“

„Die Ärmste! Das muss wirklich sehr schwer für sie sein. Aber wieso nennst du Sesshomaru einen Dickkopf? Wenn er sich nicht erinnern kann?“, erkundigt sich Izayoi. Die Hanyo blickt wieder ins Feuer, als sie antwortet: „Ich bin mir nicht so sicher, dass er sich nicht erinnern kann. Ich kann es zwar nicht beweisen, aber seit einiger Zeit

habe ich da so einen Verdacht, dass er uns was vorspielt.“ Ihre Gegenüber sieht die Katzenhalbdämonin neugierig an und so fährt diese fort: „Es begann vor etwa einhundert Jahren. Damals war Sesshomaru oft in den Wald gegangen, wenn er dachte, dass ihn niemand beobachten würde. Ich bin ihm aber ein paar mal gefolgt und da hatte ich den Eindruck, dass er über etwas wichtiges nachzudenken schien und ich glaube gehört zu haben, wie er ihren Namen flüsterte. Außerdem wirkte er immer leicht betrübt, wenn jemand über sie sprach. Und dann war da noch etwas: Vor zehn Jahren, bevor Inu Yasha, Raaki und ich euch besuchen kamen, da habe ich etwas mitbekommen. Ich hatte etwas zu Hause vergessen und so ging ich noch einmal zurück. Als ich an der Wohnstube vorbeikam, saß er dort und betrachtete ein Bild. Er wirkte recht nachdenklich, als würde er etwas nachtrauern. Als ich das Vergessene geholt hatte und wieder am Wohnzimmer ankam, war er weg und das Bild lag auf dem Tisch. Ich sah es mir an. Es war ein Bild von ihm und Katie, wie er sie im Arm hielt... Also wenn du mich fragst: Ich glaube, dass er sich sehr wohl erinnern kann und das schon seit hundert Jahren. Außerdem bin ich mir ziemlich sicher, dass er sie auch noch immer liebt. Ich verstehe nur nicht, warum er es ihm nicht sagt, sondern lieber dabei zusieht, wie sie an ihrer Trauer langsam zu Grunde geht.“

„Also habe ich mir das damals nicht eingebildet!“ „Was meinst du?“ „Vor fünfzig Jahren kam Katie uns mal besuchen. Sie wollte sich mal wieder Geld leihen kommen. Der Zufall wollte es so, dass auch Sesshomaru uns damals besuchte. Die beiden haben an dem Tag kein Wort miteinander gewechselt. Katie und mein Mann stritten sich wegen des Geldes. Er meinte, sie solle nicht so verschwenderisch sein. Aber du weißt ja, wie sie ist. Daraus wurde ein handfester Streit. Sesshomaru saß auf einem Sessel und beobachtete das ganze. Dabei schien er Katie besorgt anzusehen. Und als sie wieder weg war, wirkte er auch anders als zuvor. Er schien abwesend zu sein. Ich glaube, dass er sich die ganze Zeit Sorgen um sie gemacht hat. Aber ich war mir nicht sicher, ob ich mir das alles nicht nur einbilden würde. Aber nach dem, was du mir gerade erzählt hast, würde es ja ins Bild passen.“ „Ja, aber warum sagt er dann nichts?“ „Vielleicht will er, dass sie es selbst herausfindet.“ „Dann ist er ein noch größerer Egoist und Volltrottel, als ich bisher dachte. Er macht Katie damit fertig! Ich glaube, ich werde ihn mal zur Rede stellen!“ „Egal warum er es macht, er wird einen Grund haben. Du solltest dich da nicht einmischen, zumindest noch nicht.“ „Aber ich kann doch auch nicht einfach zusehen, wie Katie wegen ihm verzweifelt!“ „Lass ihm wenigstens noch etwas Zeit. Außerdem hat Katie doch wieder einen Freund. Vielleicht wird er durch diesen Animiert es Katie endlich zu sagen.“ Aya überlegt einen Moment, dann antwortet sie: „Na gut. Ich halte mich erst einmal raus. Aber wenn er Katie das nächste mal verletzt, dann werde ich ihn darauf ansprechen und ihn erst in Ruhe lassen, wenn ich die Wahrheit kenne!“

Izayoi und Aya sehen sich einen Moment an, dann fängt Izayoi wieder an mit reden: „Das ist gut. Wir sollten uns alle etwas zurück halten! Wir können im Moment eh nichts tun! Aber lass uns für heute Schluss machen. Es ist schon spät und Morgen müssen wir Inu Yashas und Kagomes Verlobung feiern. Ob Katie dafür runter kommt?“ „Ich weiß es nicht! Sie sah heute schon ziemlich mitgenommen aus! Ich kann sie ja Morgen mal fragen!“ bietet Aya an und beiden steigen in den Fahrstuhl ein.

~*~*~*~*~*~*~

und hier endet das kapitel ^^

ich hoffe es hat euch auch dies mal gefallen und ihr bleibt der FF treu ^^

Ach und da gut die hälfte geschäft ist werde ich dir FF von meiner Betaleserin durch gehen lasen.
ich danke für euer verständnis bis jetzt, bei meinen fehlern.

eure tsukiko-chan